

Karriere will geplant sein

Bereits beruflich erfolgreiche Mediziner standen jungen Ärztinnen bei der Karriereplanung zur Seite. **2**

Übergewicht bei Kindern

Die Neigung zur Adipositas wird schon in die Wiege gelegt. Stillen vermindert das Risiko für Gewichtszunahme. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Weniger Regresse als befürchtet



Statt der befürchteten 40 Prozent droht wohl nur weit weniger als zehn Prozent aller nordbadischen Hausarztpraxen ein Regreß, sagt Hausarztchef Dr. Berthold Dietsche. **8**

MEDIZIN

FGF-7: Schluß mit Mucositis

Bei Krebspatienten kann ein neuer Wachstumsfaktor die Dauer der Schleimhautentzündung verkürzen. **10**

WIRTSCHAFT

Neue Rechtsform

Die GmbH als Rechtsform für Medizinische Versorgungszentren ist noch nicht überall möglich. **15**

GESELLSCHAFT

Zwei Blinde allein auf Reisen

In dem Roadmovie und Liebesfilm „Erbse auf halb 6“ machen sich zwei Blinde auf den Weg nach Rußland. **19**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 58870

(061 02) 58740

Zs. B

26091x

ZB MED

Passwort: arztonline

ung.de
itung.de

menz-Frühdagnostik üblich sind. Die Ergebnisse: Diabetikerinnen hatten zu Studienbeginn in den Tests schlechtere Resultate als Frauen ohne diese Erkrankung, und ihre Leistungsfähigkeit nahm in den folgenden Monaten rascher ab. Die Tests fielen dabei besonders schlecht aus, wenn der Diabetes schon seit mehr als 15 Jah-

Reform wird zum Zeitfresser

BERLIN (ami). Seit der Einführung des Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetzes (GMG) benötigen Hausärzte sehr viel Zeit, ihren Patienten die Auswirkungen der Neuregelungen zu erklären. Das hat eine Umfrage des Hausärzteverbandes Berlin-Brandenburg ergeben. Demnach beurteilen 57,6 Prozent aller Hausärzte den zusätzlichen Zeitaufwand als sehr groß, 38,3 Prozent immerhin noch als groß.

Kliniken benötigen mindestens

Krankenhausgesellschaft stellt Studie zu Arbeitszeitmodellen vor

BERLIN (HL). Bis zu 18 700 zusätzliche Ärzte würden die Krankenhäuser brauchen, um das neue, dem EuGH-Urteil angepaßte Arbeitszeitrecht umzusetzen. Würden alle Ärzte 48 Stunden arbeiten, wären 6700 neue Stellen notwendig.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Deutschen Krankenhaus-Instituts, in dem die Auswirkungen neuer Arbeitszeitmodelle

untersucht worden sind. Von den Beteiligten des Arbeitszeitgipfels wurden die Ergebnisse unterschiedlich beurteilt. Nach Auffassung von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt sind europarechtskonforme Arbeitszeiten für Ärzte in Kliniken möglich. Auch die dafür bereitgestellten Mittel – im vergangenen Jahr 100 Millionen Euro, die nur zu 60 Prozent ausgeschöpft worden seien – seien ausreichend. Sie

Vitamine bei Kopfschmerzen

Erfahrungsbericht zu Vitamin B bei

NEU-ISENBURG

(run). Clusterkopfschmerz ist für Betroffene extrem quälend. Eine schnelle Linderung ist daher besonders wichtig. Über gute Erfahrungen mit einer Vitamin-B-Therapie berichtet in unserer heutigen Schmerzkasuistik eine Ärztin aus Bielefeld. Sie wollte mit der



physiologi-
gibt es Er-
von Vitam-
schmerzfo-

BERLIN (C)
gen mit
heitsrefor-
haben die
nuar star-
die Ärzte
arden Eu-
senrezept
fast 48 F